

## Innovative Wege gegen Bettnässen

Immer noch ist das Thema Bettnässen (Enuresis) für viele Eltern ein Tabuthema, obwohl es nicht ungewöhnlich ist, wenn sich Kinder bis zum fünften Lebensjahr gelegentlich einnässen. Die erste Anlaufstation ist der Kinderarzt, der schnell feststellen kann, ob eine Blaseninfektion vorliegt, denn zunächst sollten alle organischen Ursachen ausgeschlossen werden. Es gibt verschiedene Ursachen für das Einnässen. Neben seelischen Ursachen und Entwicklungsstörungen kann auch der Standort des Bettes verantwortlich sein. Das haben baubiologische Standortexperten in zahlreichen Untersuchungen festgestellt. „Bettnässen ist ein Problem, das im Bett auftritt und daher ist es naheliegend, die Gründe hier am Standort des Bettes zu finden. Es besteht ein Zusammenhang zwischen Bettnässen, Elektrosmog und Erdstrahlen. An jedem zweiten Schlafplatz messen wir eine erhöhte elektrische Belastung. Diese Belastung ist häufig so hoch, dass sie beispielsweise an einem Computerarbeitsplatz nicht erlaubt ist. Durch eine professionelle Schlafplatzuntersuchung und einer Schlafplatzsanierung konnten wir in zahlreichen Fällen nachweisbare Erfolge erzielen“, erklärt die baubiologische Standortexpertin Annemarie Heuer. Im kostenfreien E-Mailkurs „88 Tipps, um Bettnässen zu stoppen“ des Unternehmens at-home Baubiologie werden betroffenen Eltern Ratschläge und Tipps zum Thema Bettnässen vermittelt.

[www.bettnaessen-soforthilfe.de](http://www.bettnaessen-soforthilfe.de)

# Das Magazin aus Ihrer APOTHEKE

Erschienen in Ausgabe 02/2010



Erschienen in Ausgabe 02/2010



Das TV-Magazin für Ihre Gesundheit

Erschienen in Ausgabe 02/2010